

**Der Prodekan****Referat 3****Forschung und akademische  
Graduierung**

35392 Gießen, 21.8.2017

Klinikstraße 29

Telefon 06 41 / 99 - 48002

Telefax 06 41 / 99 - 48019

Sachbearbeiterin:

Nadine Gabel / ☎ 99 - 48033

[nadine.gabel@dekanat.med.uni-giessen.de](mailto:nadine.gabel@dekanat.med.uni-giessen.de)

## Unterlagen zur Beantragung der Umhabilitation

Gem. § 19 Habilitationsordnung können Habilitierte anderer Fachbereiche der JLU Gießen und anderer wissenschaftlichen Hochschulen eine Umhabilitation an den Fachbereich Medizin beantragen.

Dem Gesuch der Umhabilitation sind beizufügen:

1. Formblatt „Antrag auf Umhabilitation“ (Einreichung in elektronischer Form)
2. Ein tabellarischer Lebenslauf, der insbesondere über den wissenschaftlichen Werdegang Auskunft gibt.
3. Ein Anschreiben an die Dekanin bzw. den Dekan, mit der Bitte um Umhabilitation und einer Erklärung darüber, in welchem Fach die Umhabilitation angestrebt wird. Weiterhin soll der Titel der Habilitationsschrift angegeben werden.
4. Ein Verzeichnis aller bisherigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und zur Veröffentlichung angenommenen Arbeiten mit Nachweis sowie Angaben über Art und Ausmaß des Eigenanteils bei gemeinsamen Publikationen und Exemplare der 5 wichtigsten gedruckten Arbeiten.

Das Publikationsverzeichnis muss in chronologischer Reihenfolge gegliedert werden in:

- 1) Originalarbeiten,
- 2) Übersichtsartikel/Reviews,
- 3) Buchbeiträge,
- 4) Fallberichte (Kasuistiken)
- 5) Kommentare/Editorials
- 6) Veröffentlichte Vorträge oder Poster,
- 7) Abstracts und
- 8) Sonstiges.

Der jeweilige Impact Faktor (IF) ist entsprechend anzugeben!

(Bitte benutzen Sie hierfür die entsprechende Vorlage des Dekanats – „Template für das Publikationsverzeichnis“)

Bei Manuskripten, die zur Publikation angenommen bzw. in Druck sind, ist die Annahmestätigung des Zeitschriftenherausgebers erforderlich. In Vorbereitung befindliche Manuskripte sind nicht aufzuführen.

5. Ein tabellarisches Verzeichnis über Art und Umfang der von der Bewerberin bzw. vom Bewerber bisher durchgeführten Lehr- und Unterrichtsveranstaltungen, mit Angabe des Semesters, Name der Lehrveranstaltung und Anzahl der Semesterwochenstunden sowie über die Teilnahme an anerkannten hochschuldidaktischen Schulungen.  
Zusätzlich ist für die am Gießener Fachbereich erbrachte Lehre die vom Dekanat bereitgestellte Lehrtabelle auszufüllen und in elektronischer Form einzureichen
6. Eine Liste der Beiträge auf wissenschaftlichen Tagungen und der dort erhaltenen Prämierungen.
7. Ein Exemplar der gebundenen Habilitationsschrift.
8. Ein Führungszeugnis des Bundeszentralregisters der Belegart „O“ (§30 Abs. 5 BZRG).
9. Eine Kopie der Facharzturkunde und das Original oder eine amtlich beglaubigte Kopie der Habilitationsurkunde sowie
10. Die Einwilligung, dass die Gutachten des früheren Verfahrens mit herangezogen werden können und Erklärung, dass die Habilitation den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen hat.